

Architekturbüro Mustermann  
Musterstrasse 1  
00000 Musterhausen



Leistungsbeschreibung **Doppelfalzziegel**

**Bauvorhaben:**

---

---

---

**Angebotsabgabe bis:**

---

**Abgabeort:**

---

**Baubeginn:**

---

**Angebotssumme:**

\_\_\_\_\_ €

**Mehrwertsteuer:**

\_\_\_\_\_ €

**Summe brutto:**

\_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

-----

Stempel, Unterschrift Bieter

-----

Stempel, Unterschrift Prüfer

**Als Bestandteile des Vertrages gelten:**

- 1) Das nachstehende Leistungsverzeichnis
- 2) VOB in allen Teilen, wie nachstehend  
VOB Teil A Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen DIN 1960  
VOB Teil B Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen DIN 1961  
VOB Teil C Technische Vorschriften für Bauleistungen  
DIN 18338 Dachdeckerarbeiten  
DIN 18334 Zimmerarbeiten  
DIN 18339 Klempnerarbeiten
- 3) Die technischen und baupolizeilichen Bestimmungen sowie Unfallverhütungsvorschriften
- 4) Die neuesten Fassungen aller im Vertrag genannten DIN-Normen
- 5) Die Fachregeln des deutschen Dachdeckerhandwerks
- 6) Die Fachregeln des deutschen Zimmerhandwerks
- 7) Die Vorschriften der jeweiligen Herstellerwerke in der jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassung
- 8) Der Bieter hat die Durchführung seiner Arbeiten mit Zimmermann und Klempner so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.
- 9) Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen, die sich mit der Ausführung der angefragten Positionen zwangsläufig ergeben hat er mit einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.
- 10) Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit durch Prüfzeugnisse zu belegen
- 11) Die von Meyer-Holsen gewährte 40 jährige Vollgarantie ist mit der Schlußrechnung durch Vorlage der Garantieurkunde zu bestätigen.
- 12) Besondere, nachfolgende Vertragsbedingungen:

-----

-----

-----

-----



## Angaben zum Bauvorhaben:

Dachform: \_\_\_\_\_

Dachneigung: \_\_\_\_\_

Dachfläche in qm: \_\_\_\_\_

### **Titel 1 Dacheindeckung Doppelfalzziegel**

1.1	1,000	m <sup>2</sup>	Dachfläche mit Meyer-Holsen-Dachziegel nach DIN EN 1304 auf vorh. Tragelattung eindecken, einschl. Lieferung. Die Verlegung erfolgt nach den "Fachregeln für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen", herausgegeben vom ZVDH, nach der jeweils gültigen Fassung, und den Herstellerrichtlinien.  Ziegelmodell: Doppelfalzziegel Ausführung: Standard Oberfläche: Naturrot Farbe: naturrot Lochung: ohne Nagelloch	_____	_____
1.2	1,000	m <sup>2</sup>	Kleinfläche mit Meyer-Holsen-Dachziegel nach DIN EN 1304 auf vorh. Tragelattung eindecken, einschl. Lieferung. Die Verlegung erfolgt nach den "Fachregeln für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen", herausgegeben vom ZVDH, nach der jeweils gültigen Fassung, und den Herstellerrichtlinien.  Ziegelmodell: Doppelfalzziegel Ausführung: Standard Oberfläche: Naturrot Farbe: naturrot Lochung: ohne Nagelloch	_____	_____
1.3	1,000	m <sup>2</sup>	Gaubenfläche mit Meyer-Holsen-Dachziegel nach DIN EN 1304 auf vorh. Tragelattung eindecken, einschl. Lieferung. Die Verlegung erfolgt nach den "Fachregeln für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen", herausgegeben vom ZVDH, nach der jeweils gültigen Fassung, und den Herstellerrichtlinien.	_____	_____

Ziegelmodell: Doppelfalzziegel  
 Ausführung: Standard  
 Oberfläche: Naturrot  
 Farbe: naturrot  
 Lochung: ohne Nagelloch

1.4	1,000	m	Pultziegel als oberer Abschluß der Dacheindeckung liefern und verlegen, einschl. vorschriftsmäßiger Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung. Neigungswinkel: 70°	_____	_____
1.5	1,000	m	Ortgangkante links durchgehend mit Ortgangziegel eindecken, einschließlich fachgerechter Befestigung. Ausführung mit Lappen innenliegend. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.6	1,000	m	Ortgangkante links durchgehend mit Ortgangziegel eindecken, einschließlich fachgerechter Befestigung. Weiterhin wird der Ortgang seitlich mit Ortgangplatten Format \$Format Ortgangplatte verkleidet. Ausführung mit Lappen innenliegend. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.7	1,000	m	Ortgangkante links durchgehend mit Doppelwulstziegel eindecken, einschließlich fachgerechter Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.8	1,000	m	Ortgangkante rechts durchgehend mit Ortgangziegel eindecken, einschließlich fachgerechter Befestigung. Ausführung mit Lappen innenliegend. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.9	1,000	m	Ortgangkante rechts durchgehend mit Ortgangziegel eindecken, einschließlich fachgerechter Befestigung. Weiterhin wird der Ortgang seitlich mit Ortgangplatten Format \$Format Ortgangplatte verkleidet. Ausführung mit Lappen innenliegend. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.10	1,000	m	Ortgangkante rechts durchgehend mit Flächenziegel eindecken, einschließ-	_____	_____

lich fachgerechter Befestigung.  
Als Zulage zur Dacheindeckung.

1.11	1,000	m	Trockenfirst mit First groß incl. Firstlattung, Klammern und Firstlüftungselementen, eindecken. Durch geeignete Lüftungselemente ist die Lüftung der Ebene unterhalb der Dach- deckung sicherzustellen.	_____	_____
1.12	1,000	m	First mit First groß als Mörtelfirst eindecken. Durch geeignete Lüftungselemente ist die Lüftung der Ebene unterhalb der Dach- deckung sicherzustellen. Die Ausführung erfolgt entsprechend den Regeln für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen, Abschnitt 4.3.3, einschl. zus. mechanischer Befestigung.	_____	_____
1.13	1,000	m	Trockengrat mit First groß incl. Firstlattung, Klammern und Firstlüftungselementen, eindecken. Durch geeignete Lüftungselemente ist die Lüftung der Ebene unterhalb der Dach- deckung sicherzustellen.	_____	_____
1.14	1,000	m	Grat mit First groß als Mörtelgrat eindecken. Durch geeignete Lüftungselemente ist die Lüftung der Ebene unterhalb der Dach- deckung sicherzustellen. Die Ausführung erfolgt entsprechend den Regeln für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen, Abschnitt 4.3.3, einschl. zus. mechanischer Befestigung.	_____	_____
1.15	1,000	m	Knickdachziegel, positiv, passend zu den Flächenziegel liefern und im Bereich von Mansardknicken etc. verlegen. Winkel von 110 - 160 Grad. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.16	1,000	m	Knickdachziegel, negativ, passend zu den Flächenziegel liefern und im Bereich von Dachbrüchen etc. verlegen. Winkel von 200 - 250 Grad. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____

1.17	1,000	m	Flächenziegel einseitig beischneiden an Wandanschlüssen links.	_____	_____
1.18	1,000	m	Flächenziegel einseitig beischneiden an Wandanschlüssen rechts.	_____	_____
1.19	1,000	m	Flächenziegel beischneiden an firstseitigen Wandanschlüssen, als Zulage zur Dachfläche.	_____	_____
1.20	1,000	m	Flächenziegel einseitig beischneiden an schrägen Wandanschlüssen links.	_____	_____
1.21	1,000	m	Flächenziegel einseitig beischneiden an schrägen Wandanschlüssen rechts.	_____	_____
1.22	2,000	m	Flächenziegel an steigend verlaufende Dachbrüche bearbeiten. Als Zulage zur Dachfläche.	_____	_____
1.23	2,000	m	Flächenziegel an steigender/schräglaufender Traufe zuschneiden, einschl. versiegeln der Schnittkanten mit Kaltengobe.	_____	_____
1.24	4,000	m	Flächenziegel an schräg laufendem Ortgang zuschneiden, einschl. versiegeln der Schnittkanten mit Kaltengobe.	_____	_____
1.25	2,000	m	Flächenziegel an steigendem/schräglaufenden Pultfirst zuschneiden und fachgerecht befestigen.	_____	_____
1.26	2,000	m	Flächenziegel an Wandkehle anarbeiten, einschl. versiegeln der Schnittkanten mit Kaltengobe.	_____	_____
1.27	1,000	stk	Knickdachziegel-Ortgang links negativ liefern und im Bereich von Dachbrüchen verlegen, inkl. fachgerechter Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.28	1,000	stk	Knickdoppelwulstziegel negativ als	_____	_____

			Ortgangabschluss links, liefern und verlegen, einschl. fachgerechter Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung.		
1.29	1,000	stk	Knickdachziegel-Ortgang rechts negativ liefern und im Bereich von Dachbrüchen verlegen, inkl. fachgerechter Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.30	1,000	stk	Knickdachziegel negativ als Ortgangabschluss rechts, liefern und verlegen, einschl. fachgerechter Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.31	1,000	stk	Dachbruchausbildung Seitenanschluss links passend zur Eindeckung herstellen.	_____	_____
1.32	1,000	m	Dachbruchausbildung Seitenanschluss rechts passend zur Eindeckung herstellen.	_____	_____
1.33	1,000	stk	First-Gratanfang in der Ausführung Standard zu Firsttyp groß, liefern und verlegen, einschl. fachgerechter Befestigung.	_____	_____
1.34	1,000	stk	Firstender in der Ausführung Standard zu Firsttyp groß, liefern und verlegen, einschl. fachgerechter Befestigung.	_____	_____
1.35	1,000	stk	Sonderanfertigung First-Kreuz, passend zum First, liefern und montieren.	_____	_____
1.36	1,000	stk	Sonderanfertigung T-Stück, passend zum First, liefern und montieren.	_____	_____
1.37	1,000	stk	Sonderanfertigung First-Knickziegel, passend zum First, liefern und montieren.	_____	_____

1.38	1,000	stk	Kehlanfangspunkt herstellen, einschl. aller Nebenarbeiten und Material.	_____	_____
1.39	1,000	stk	Walmanfang passend zu den Firstziegeln \$Firsttyp, liefern und verlegen, einschl. fachgerechter Befestigung.	_____	_____
1.40	1,000	stk	First-Gratanfang in der Ausführung Standard zu Firsttyp groß, liefern und verlegen, einschl. fachgerechter Befestigung.	_____	_____
1.41	1,000	stk	Gratanfang mit Walmanfänger ausführen, einschl. fachgerechter Befestigung.	_____	_____
1.42	1,000	stk	Zeltdachspitze als Sonderanfertigung passend zu den Firstziegeln liefern und montieren, einschl. fachgerechter Befestigung.	_____	_____
1.43	1,000	stk	Turmspitze als Sonderanfertigung passend zu den Firstziegeln liefern und montieren, einschl. fachgerechter Befestigung	_____	_____
1.44	1,000	stk	Knickdachziegel-Ortgang links positiv liefern und im Bereich von Mansardknicken verlegen, inkl. fachgerechter Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.45	1,000	stk	Knickdoppelwulstziegel positiv als Ortgangabschluss links, liefern und verlegen, einschl. fachgerechter Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.46	1,000	stk	Knickdachziegel-Ortgang rechts positiv liefern und im Bereich von Mansardknicken verlegen, inkl. fachgerechter Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung.	_____	_____
1.47	1,000	stk	Knickdachziegel positiv als Ortgangabschluss rechts, liefern und verlegen, einschl. fachgerechter Befestigung.	_____	_____



Als Zulage zur Dacheindeckung.

1.48	1,000	stk	Pultortgangziegel links liefern und verlegen, inkl. fachgerechter Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung. Neigungswinkel: 70°	_____	_____
1.49	1,000	stk	Pultdoppelwulstziegel als Ortgangabschluss links, liefern und verlegen, einschl. fachgerechter Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung. Neigungswinkel: 70°	_____	_____
1.50	1,000	stk	Pultortgangziegel rechts liefern und verlegen, inkl. fachgerechter Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung. Neigungswinkel: 70°	_____	_____
1.51	1,000	stk	Pultziegel als Ortgangabschluß der Dacheindeckung liefern und verlegen, einschl. vorschriftsmäßiger Befestigung. Als Zulage zur Dacheindeckung. Neigungswinkel: 70°	_____	_____
1.52	1,000	stk	Walmkappe universal, für groß liefern und montieren, einschl. fachgerechter Befestigung. DN 25° - 45° Als Zulage zur Firsteindeckung	_____	_____
1.53	1,000	stk	Walmkappe als Maßanfertigung, liefern und montieren, einschl. fachgerechter Befestigung. DN 25° - 45° Als Zulage zur Firsteindeckung	_____	_____
1.54	1,000	stk	Der Kehlsattel ist durch anarbeiten der beiden oberen Kehlblechenden als zweiseitiger Kehlanschluss (Kehlsattel) auszuführen.	_____	_____
1.55	1,000	stk	Anschluss von Kehl-Kehl Übergängen als überdeckender Kehlanschluss (bei Richtungswechseln der Kehle) durch anformen der Überdeckungsbereiche beider Kehlbleche. Bei besonderer Beanspruchung durch wechselndes Gefälle oder unterschiedliche Neigungen sind die Bleche zu	_____	_____

verlöten.

1.56	1,000	stk	Anschluss des Kehlauslauf an die Dachdeckung durch anformen an die Profilierung des Deckmaterials.	_____	_____
1.57	1,000	stk	Lüfterziegel, passend zu den Flächenziegeln liefern und an den zu belüftenden Stellen, wie Grat, First, Dachlächfenstern, etc. einbauen.	_____	_____
1.58	1,000	stk	Antennenziegel passend zu den Flächenziegeln liefern und einbauen. Auf einen luft- und regendichten Anschluß des Antennenmastes ist zu achten. Neigungswinkel: 10°	_____	_____
1.59	1,000	m	Solardurchgangsziegel passend zu den Flächenziegeln liefern und nach Angabe einbauen. Auf einen luft- und regendichten Anschluß der Leitungsdurchführungen ist zu achten.	_____	_____
1.60	1,000	stk	Sanitär-/Dunstrohrziegel mit Wetterkappe passend zu den Flächenziegeln inkl. Flexschlauch liefern und fachgerecht einbauen, einschl. regensicherem und luftdichten Anschluß an die Unterspannbzw. Schalungsbahn. DN 125/100	_____	_____
1.61	1,000	stk	Sanitär-/Dunstrohrziegel DN 150 passend zu den Flächenziegeln inkl. Flexschlauch und Haube für Dunstrohr DN 150 liefern und fachgerecht einbauen, einschl. regensicherem und luftdichten Anschluß an die Unterspannbzw. Schalungsbahn. Neigungswinkel: 10°	_____	_____
1.62	1,000	stk	Thermendurchgang passend zu den Flächenziegeln inkl. Manschette liefern und fachgerecht montieren. Auf einen regensicheren und luftdichten Anschluß des Abgasrohres ist zu achten. Neigungswinkel: 10°	_____	_____

